

Ein zeitgemäßes Buch für Jedermann

Ⓜ



Als Kritik diene was die
Münchener Neuesten Nachr. schreiben:

* **Die Welt des Islam.** Von den vielen Büchern, die über die islamische Welt erschienen sind, gehört zu den besten ein unter obigem Titel von Dr. W. Ph. Schulz im Roland-Verlag München-Pasing herausgegebenes Werk, dessen erster eben erschienener Band den Ländern und Menschen gewidmet ist. Ausstattung wie Stoffanordnung des gefälligen Quartbandes haben Reiz und Eigenart. Der mit Wärme und Stillegefühl geschriebene Text ist vom Bilderteil getrennt und sowohl durch die schöne, kräftige Schrift wie durch die Verwendung von Randnoten, die zugleich auf die Bilder verweisen, klar und übersichtlich gegliedert. Mit einer Anschaulichkeit und Vertiefung, wie sie wohl nur aus erlebter Kenntnis von Land und Leuten kommen kann, wird diese fremdartige, seltsam schöne Welt vor uns aufgetan. In den 200 photographischen Bildern ist mit Glück und Geschick das Eigenartige, das Unbekannte betont in Landschafts- und Städtebildern, in Typen und Trachten, in Sitten und Gebräuchen. Dadurch, daß jedem Bild ausführliche, erläuternde Notizen beigelegt sind, gewinnt auch dieser Teil belehrende Unmittelbarkeit. So runden sich Wort und Bild zu einer ungemein fesselnden Darstellung der Welt des Islam, die uns von alters her als Land der Märchen lieb und heute auch im Reich der Wirklichkeiten wert geworden ist.

40% Kart. M. 2.80 **40%**
Postpaket = 10 St. mit

Allen, denen an einem weiteren geistigen Eindringen in diese fremde Welt und allen, denen an praktischen Aufschlüssen und Ratschlägen für den Aufenthalt im nahen und fernen Orient gelegen, ist ein unentbehrlicher Berater das mit wirkungsvoller Titelzeichnung geschmückte Textbändchen von

Else Marquardsen-Kamphövener

DAS WESEN DES OSMANEN

2. Auflage Ⓜ Pappband M. 1.20 Ⓜ 2. Auflage

10 Stück mit 40%^o, auch gemischt

mit Klubunds Sinngedicht des Persischen Zeltmachers und seiner wertvollen Gryphius-Auswahl: Das dunkle Schiff

Ⓜ Jede Anzahl in Kommission Ⓜ

mit dem Recht der Barabrechnung in $\frac{1}{4}$ Jahr

Die Schrift bietet aber auch für jeden anderen Leser allgemein fesselnde Ausführungen, so über das orientalische Frauenleben, in das die Verfasserin als Frau in jahrelangem Verkehr mit Türkinnen wie kein männlicher Autor intimen Einblick gewinnen konnte. Ihre eingehenden Schilderungen des

Lebens im Harem

alles, was sie über Familie, Liebe, Ehe, Vielweiberei, Sklavinnen usw. erzählt, ist berufen, unsere landläufigen Vorstellungen über diese Dinge von Grund aus umzustößen. Wir haben zweifellos die Verpflichtung, uns mit den Anschauungen unserer mohamedanischen Bundesgenossen besser vertraut zu machen. Bis auf weiteres wird auf Wunsch geliefert:

Denn die Verbreitung der Schrift liegt in nationalem Interesse